

# PROTOKOLL

## 57. Mitgliederversammlung

Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Stuttgart,

12. April 2011 , 19:30 Uhr, Christophstraße 8, 70178 Stuttgart

---

### TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung**

Frau Thon begrüßt die 24 Anwesenden, davon sind 24 Mitglieder, eröffnet, leitet die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern für das besondere Engagement im zurückliegenden Jahr.

### TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2010**

Das Protokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### TOP 3 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 4 **Vorstellung und Diskussion des Jahresberichts 2010**

Der Jahresbericht wird in Form der Beamer- Projektion gezeigt und ausführlich erläutert. Dieser ist auch unter der Internetadresse [www.kinderschutzbund-stuttgart.de](http://www.kinderschutzbund-stuttgart.de) online abrufbar.

Die **Familienhilfe** ist ein wesentlicher Bereich des Ortsverbandes. Das Angebot sowie die Aktivitäten der einzelnen Bereiche

- Telefonische Beratung
- Familiencafe / Offene Sprechstunde mit Kinderbetreuung
- Begleitende Familienhilfe
- Kleiderstube
- Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung
- Kinder- und Jugendsprechstunde
- Schuldnerberatung
- Hausaufgabenbetreuung usw.

**Im Wesentlichen wurden ergänzend zum vorliegenden Jahresbericht 2010 folgende Themenbereiche erörtert:**

#### **Kindertagesstätte (Kita) „Berghasen“**

Nachdem der Plan eine Kita in einer Wohnung des KSB in der Lindenspürstraße am Widerstand der anderen Hausbewohner scheiterte, wurde diese Wohnung verkauft. Eine seither als Gaststätte genutzte ehemalige Erdgeschosswohnung in der Hasenbergstraße zeigte sich als geeignet und wurde erworben. Der Betrieb der Kita erfolgt eigenverantwortlich durch eine neu gegründete Elterninitiative unter der Trägerschaft des KSB-Stuttgart. Die Elternschaft wird vertreten durch die Herren Heger, Fauth und Kempat.

Die von der Stadt Stuttgart und dem Land geförderten Umbaumaßnahmen sind wegen Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren leider noch nicht abgeschlossen. Die offizielle Baugenehmigung liegt erst seit 2 Wochen vor.

Die Zuschüsse der Stadt Stuttgart und einige Groß-Spenden ermöglichen eine problemfreie Gesamtfinanzierung der Baumaßnahmen.

Die Fertigstellung ist Ende Mai 2011 zu erwarten. Wegen der unerwarteten Verzögerungen ist die Kita seit 01. Februar 2011 noch in reduzierter Besetzung vorübergehend in den Räumen des KSB untergebracht. Die Kleiderkammer ist deshalb vorübergehend geschlossen.

Ute Thon wird für ihren unermüdlichen Einsatz für die neue Kita herzlich gedankt.

*Weitere Einzelheiten sind im Jahresbericht 2010 nachzulesen.*

### **Starke Eltern –Starke Kinder (mit Erziehungstreff / Elternkurs)**

Die Stadt Stuttgart vergibt seit einiger Zeit Gutscheine über € 40.-. Seither werden die Kurse verstärkt in Anspruch genommen. Die Kurse sind jeweils an fünf Vormittagen und für Eltern aus allen sozialen Schichten hilfreich und interessant.

### **Deutschkurse**

Die Deutschkurse sind sehr gefragt und gut besucht. Frau Schlüter-Häußer wird für Ihren unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt.

### **Kinder- und Jugendtelefon**

Der Ausstieg aus der Einbindung in den Zentralverband, mit den verschärften Auflagen zu deutlich verlängerten Kontaktzeiten, wird weiter verfolgt. Ruth Wonner berichtet: Wenn alle Auflagen der Organisation „Nummer gegen Kummer“ erfüllt würden, würde das, bei einem dann notwendigen Einsatz von ca. 35 Ehrenamtlichen und einer 400.-EUR-Kraft, für die Organisation immense Kosten verursachen. Auf dieser Schätzung basierend würde z.B. jeder Anruf ca. 10 € kosten. Der Anteil der Scherzanrufe ist unter dieser Nummer sehr hoch (ca. 80 %). Die relativ geringe Effektivität erzeugt bei den Mitarbeitern Frustrationen und daraus folgend erheblichen Mitarbeiterschwind. Das von Ursula Traub geleitete neue eigene Projekt wird längerfristig deutlich kostengünstiger und effektiver. Es können in schwerwiegenden Einzelfällen auch persönliche Kontakte hergestellt bzw. vermittelt werden.

### **Elterntelefon**

Insgesamt fanden 162 Beratungsgespräche statt. Die Gespräche verlaufen, bis auf wenige Einzelfälle, sehr zufriedenstellend (s.a. *Jahresbericht*).

### **Begleiteter Umgang**

Zahlreiche Anfragen liegen vor (jährlich bis zu 50). Wegen der eingeschränkten personellen Kapazitäten kommt es leider immer wieder zu unbefriedigenden Wartezeiten. Der Personalbedarf bedarf einer Überprüfung. Gespräche mit Vätern sollen erneut angeboten werden.

### **Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder**

Es besteht ein fortlaufendes Angebot zur Gruppenarbeit. Die Teilnehmer werden weitgehend über das Jugendamt und das Gericht aber auch durch Mund zu Mund - Empfehlungen vermittelt.

### **Pflegenest**

In der Wohnung Lindenspürstraße in der auch ein „Pflegenest“ untergebracht war, konnte nicht wie ursprünglich geplant auch eine Kita eingerichtet werden. Die Wohnung wurde verkauft. Das Pflegenest im Haus in Münster besteht weiterhin.

### **24-Stunden-Lauf für Kinderrechte 2010 in Stuttgart**

Das Team des Kinderschutzbundes belegte mit 1504 zurückgelegten Kilometern den 2. Platz. Mit dem erlaufenen Geld konnte das Projekt des KSB „Gesunde Ernährung“ mit insgesamt 2000 EUR gefördert werden.

### **Hilfe für von Abschiebung bedrohte Familien mit Kindern**

Durch den herausragenden Einsatz von Uwe Bodmer konnten für Familien mit rd. 20 bis 25 Kindern eine Aufenthaltsbewilligung erwirkt werden. Lediglich in einem Fall ist dies gescheitert. Die Stellungnahmen des KSB an das Regierungspräsidium erwirken zunehmend eine wohlwollende Behandlung der Fälle.

### **Stiftung Kinderschutzbund Stuttgart**

Im zurückliegenden Jahr konnte aus den Erträgen der Stiftung der Betrag von EUR 4000.- den Ortsverband zugewiesen werden.

### **Pressearbeit**

Die Presseverlautbarungen sind jeweils auch in die Homepage des KSB eingestellt und können dort eingesehen werden.

### **Hausaufgabenbetreuung**

Die Hausaufgabenbetreuung wurde seither, im geringen Umfang, überwiegend durch Schüler höherer Klassen wahrgenommen. Künftig könnten über die „Schülerhilfe“ Gelder beantragt werden um von dort vermittelte Fachkräfte (möglichst Lehrer) einsetzen zu können.

#### **TOP 5**

### **Vorstellung Jahresabschluss 2010 und Genehmigung des Haushaltsplans 2011**

Der Schatzmeister, Thomas Götze, erläutert den vorgelegten **Kassenbericht 2010** und den **Haushaltsplan 2011**. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 6**

### **Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfung durch Herrn Oversohl und Herrn Speiser ergab keine Beanstandungen. **Die Entlastung erfolgte einstimmig.**

**Die Entlastung des Vorstands erfolgt – bei Stimmenthaltung des Vorstands- einstimmig.** Der Vorstand dankt für das Vertrauen. Die Versammlung dankt dem Vorstand für seine engagierte Arbeit.

#### **TOP 7**

### **Wahl der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Herr Oversohl und Herr Speiser werden in ihrem Amt **einstimmig bestätigt**. Beide nehmen die Wahl an. Der Vorstand dankt für die sorgfältige Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

#### **TOP 8**

### **Wahl des Schriftführers**

Frau Irmgard Vodosek scheidet nach 6-jähriger Tätigkeit als Schriftführerin aus dem Vorstand aus. Der Vorstand und alle Anwesenden danken für das große, langjährige Engagement und überreicht einen Blumenstrauß.

Zum neuen Schriftführer wird **Peter Mager einstimmig gewählt**.

Herr Mager nimmt die Wahl an.

**TOP 9 Wahl der Beisitzer**

**Marcel Heger** wird einstimmig als Vertreter der Elterninitiative Kita-Berghasen zum Beisitzer **gewählt**.

**Ursula Traub** wird für den neuen eigenständigen Bereich im KSB-Stuttgart „Kinder- und Jugendtelefon“ bei einer Stimmenthaltung zur Beisitzerin **gewählt**.

Beide neuen Beisitzer nehmen die Wahl an.

**TOP 10 Anträge**

Es liegen **keine** Anträge vor.

**TOP 11 Verschiedenes**

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Mitgliederversammlung endet um 21:10 Uhr

Stuttgart, 21. April 2011

**Die Vorsitzenden**

**Protokollführer**

Ute Thon

Ruth Wonner

Uwe Bodmer

Peter Mager